



Église réformée
évangélique du Valais
Evangelisch-reformierte
Kirche des Wallis

Conseil synodal
Synodalrat



1/2021

Liebe Leserin, lieber Leser,
Liebe Kirchgemeindemitglieder,

Während wir uns den Sommerferien nähern, blickt der Synodalrat bereits voraus auf die Wiederaufnahme der Arbeit im August. Zu den Prioritäten des Synodalrates gehören zwei Arbeitsbereiche, die die Zukunft der Kirche betreffen, nämlich die Evangelisierung und die finanzielle Unabhängigkeit der Kirche. Die erste wird in den Kirchgemeinden in der Verantwortung der Kirchgemeinderäte bearbeitet und auf der nächsten Synode am 30. Oktober 2021 aufgegriffen. Die zweite wird von den Kirchgemeinderäten auf der Tagung am 9. Oktober behandelt.

Um den Austausch zwischen den Kirchgemeinden zu fördern und eine gemeinschaftliche Zeit für die ganze Kirche zu erleben, organisiert die Kirchgemeinde Brig am nächsten 5. September einen grossen Tag der Begegnung. Grundsätzlich finden an diesem Sonntag keine Kirchgemeindegottesdienste statt, damit möglichst viele Menschen an dieser Feier teilnehmen können. Das Programm für diese Versammlung wird Ihnen in Kürze zugesandt.

In der Hoffnung, viele von Ihnen bei dieser Gelegenheit zu treffen, wünscht Ihnen der Synodalrat einen schönen Sommer und sendet Ihnen seine geschwisterlichen Grüsse in Christus.

Der Synodalrat
Der Präsident
Gilles CAVIN

ERKW TERMINKALENDER	
05.09.2021	Kirchentag
09.10.2021	Tagung der KGR
30.10.2021	Herbstsynode
30.04.2022	Frühlingssynode

ES BEWEGT SICH ETWAS IN DER ERKW!

Das Jahr 2021 ist ein Jahr der Veränderungen, Freunde verlassen uns und neue kommen zu uns. Es begann Anfang März mit der Ankunft von Frau Sara Schulthess, Pfarrpraktikantin in der Kirchgemeinde Sitten. Sie absolviert ihr Praktikum unter der Leitung von Pfarrer François Schlaeppli bis August 2022.

Ende April hat Frau Gwendoline Noël die Ausbildung zur Diakonin mit ihrem Praktikum in der Kirchgemeinde Monthey mit Bravour abgeschlossen. Der SR gratuliert ihr zu ihrem Erfolg und wünscht ihr ein gesegnetes Amt in der ERKW.

Pfarrer Jean Biondina hat Ende April die Kirchgemeinde Crans-Montana offiziell verlassen, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Der SR dankt Jean für alles, was er in seiner Kirchgemeinde und in der ERKW geleistet hat, und wünscht ihm eine vollständige und schnelle Genesung von der Krankheit, die ihn zwang, seine Kirchgemeinde und die ERKW vorzeitig zu verlassen.

Am Ende ihres Praktikums wurde Diakonin Gwendoline Noël von der Kirchgemeinde Crans-Montana angestellt, um den Übergang während der Monate Mai und Juni zu gewährleisten. Im August wird Frau Sophie Biéler, die mit Bravour zur neuen Pfarrerin der Kirchgemeinde Haut-Plateau gewählt wurde, die Stelle übernehmen.

Ende Juli wird Pfarrer Carlos Capó an der Reihe sein, uns zu verlassen damit er in seinen wohlverdienten Ruhestand treten kann. Auch ihm übermittelt der SR seinen Dank für die geleistete Arbeit in der Kirchgemeinde 2Rives sowie in der ERKW. Ab dem 1. Juli wird Diakonin Gwendoline Noël, im Hinblick auf ihre Ordination zur Diakonin in der ERKW, ein Anerkennungsjahr in 2Rives beginnen.

Im November wird Pfarrerin Hélène Kung von der Kirchgemeinde Coude du Rhône dran kommen, in den Ruhestand zu gehen. Der Synodalrat wünscht ihr ein angenehmes und fruchtbares Ende ihres Dienstes und dankt ihr für ihr Engagement im Pfarramt und in der Kantonalkirche.

Und zum Schluss wird Pfarrerin Nathalie Capó Ende Dezember in den wohlverdienten, wenn auch vorzeitigen, Ruhestand gehen. Der Synodalrat dankt ihr für die Arbeit, die sie zuerst in der Kirchgemeinde Coude du Rhône und dann in der Kirchgemeinde Haut-Lac und zugunsten der ERKW geleistet hat. Da auch Frau Capó derzeit erkrankt ist, begleitet der Synodalrat sie in Gedanken und Gebet und wünscht ihr eine baldige und vollständige Genesung.

Der Synodalrat wünscht den Ankommenden und Weiterziehenden der ERKW viel Erfolg und Freude auf dieser neuen Etappe ihres Weges. In diesem Zusammenhang wird er einen Abend mit allen pensionierten und zukünftigen pensionierten Kollegen veranstalten, eine Gelegenheit einen geselligen Moment zu erleben und Zeichen der Anerkennung für die geleistete Arbeit des einen und des anderen zu teilen.

VORSTELLUNG – SOPHIE BIÉLER, PFARRERIN



Guten Tag an alle, die diese Zeilen lesen werden, die ich anlässlich meiner zukünftigen Ankunft in Crans-Montana geschrieben habe.

Einerseits freue ich mich sehr, Sie kennenzulernen und in Ihrer schönen Region zu leben, andererseits frage ich mich, woher ich die Kraft nehmen soll, mit 52 Jahren noch einmal neu anzufangen und meinen Horizont zu verändern? Dann denke ich an dieses Wort: „Der Herr aber hatte zu Abram gesprochen: Geh hinaus aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde!“ (1. Mose 12,1).



Gott lädt uns ein, uns auf den Weg des Lebens zu machen. Es ist Gott selbst, der uns dazu anregt, uns weiterzuentwickeln, uns durch neue Begegnungen zu bereichern und dabei uns selbst besser kennen zu lernen. Auf diese Weise werden wir ein Segen sein. Das ist es, was ich hoffe und glaube.

Zumal habe ich schon einen weiten Weg hinter mir ... von meiner Kindheit in Genf und am See, dann als Krankenschwester, insbesondere in Afrika, wurde ich mit 37 Jahren Pfarrerin in Lausanne. Dann habe ich mich zur Krankenhausseelsorgerin weitergebildet. In all diesen Jahren habe ich alle möglichen Menschen kennengelernt und begleitet, was ich spannend finde 😊.

Gleichzeitig hatte ich die Freude, zusammen mit meinem Ex-Mann, zwei Kinder aus Ruanda zu adoptieren, die jetzt talentierte, unabhängige junge Erwachsene sind. Ich hoffe, dass sie mich oft besuchen werden, damit auch Sie die Möglichkeit haben, sie kennenzulernen.

Seit ein paar Jahren mache ich immer mehr Bergwandern und Skifahren. Auf dieser schönen Hochebene zu leben, motiviert mich also und ich freue mich darauf, dass Sie mir helfen, neue Wanderungen zu entdecken. Es ist schön, sich beim Spaziergehen gegenseitig kennen zu lernen. Wenn Sie aber lieber sitzen möchten, können wir uns im Kirchgemeindezentrum treffen, wo ich mein Büro haben werde, oder während einer Kirchgemeindeaktivität. Und schliesslich, wenn Sie möchten, dass ich Sie besuche, komme ich gerne zu Ihnen nach Hause. Ich finde, dass es immer ein sehr wertvoller Moment ist, von jemandem eingeladen zu sein.

Bis Bald 😊
Sophie Biéler

STECKBRIEF - SARA SCHULTHESS, PFARRERIN PRAKTIKANTIN



Seit März bin ich Pfarramtspraktikantin in der ERKW, in der reformierten Kirchgemeinde Sitten bei Pfarrer François Schlaeppli.

Ich bin in der Stadt Neuenburg aufgewachsen, in der reformierten Kirchgemeinde Neuenburg, und ich war sehr aktiv als Katechismus Lehrerin und in der Jugendseelsorge. Dieses Engagement hat mir starke Gemeindeerfahrungen vermittelt und den Wunsch geweckt, später den Weg des Pfarramts einzuschlagen.

Ich begann mein Theologiestudium 2006 an der Universität Lausanne, mit dem Wunsch meinen Glauben und meine protestantische Erziehung zu vertiefen und besser zu verstehen, aber auch mit einem besonderen Interesse an der Interdisziplinarität, die der Lehrplan bot. Während meines Studiums hatte ich das Glück, ein Jahr als Austauschstudentin in Tübingen verbringen zu können. Dort lernte ich meinen Mann kennen, mit dem ich jetzt in Sitten lebe. Es war sein berufliches Engagement im Kanton, das uns dazu brachte, uns im Wallis niederzulassen. Und Ende 2020 begrüßten wir glücklich unsere kleine Tochter!



Bevor ich den Weg des Pfarramts einschlug, war ich mehrere Jahre in der akademischen Forschung tätig. Meine zwischen 2011 und 2016 redigierte Dissertation hat die Bibel in arabischer Sprache zum Thema, insbesondere untersuchte ich die alten arabischen Handschriften der Paulusbriefe. Diese Forschungsarbeit ermöglichte es mir, meine Leidenschaft für biblische Texte und alte Sprachen zu kultivieren, aber auch andere religiöse Traditionen kennenzulernen, unter anderem durch einen einjährigen Aufenthalt in Beirut in Libanon.

Ich bin sehr dankbar, diese Zeit des Praktikums innerhalb der ERKW machen zu können und freue mich auf die kommenden Erfahrungen und Begegnungen in der Kirche, in Sitten oder anderswo, im Dienst von Jesus Christus und seinem Wort.

Sara Schulthess

SR NÄCHSTE TERMINE 2021

FREITAG, 23. JULI	08H30 – 12H00 SR SITZUNG
25-26-27 AUGUST	RETRAITE DES SR
DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER	15H00 - 18H00 SR SITZUNG
FREITAG, 8. OKTOBER	08H30 – 12H00 SR SITZUNG
FREITAG, 29. OKTOBER	08H30 – 12H00 SR SITZUNG
FREITAG, 3. DEZEMBER	08H00 – 11H00 PASTORALE & SR TREFFEN 11H00 – 16H00 SR SITZUNG